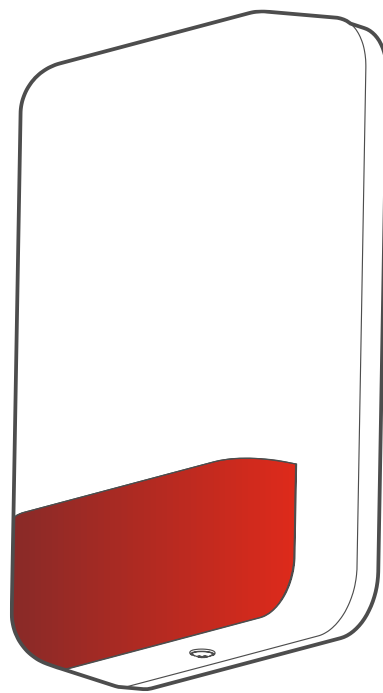


Optisch-akustischer Signalgeber

SPL-2010

DE



CE

spl2010_de 07/23

WICHTIG

Das Gerät soll durch qualifiziertes Fachpersonal installiert werden.

Bevor Sie zur Montage des Gerätes übergehen, lesen Sie bitte sorgfältig die Anleitung.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten. Dies kann zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führen. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Website <https://support.satel.pl> zu finden.

Die Konformitätserklärung ist unter der Adresse www.satel.pl/ce zu finden.

In der Anleitung finden Sie folgende Symbole:



- Hinweis;



- Warnung.

INHALTSVERZEICHNIS

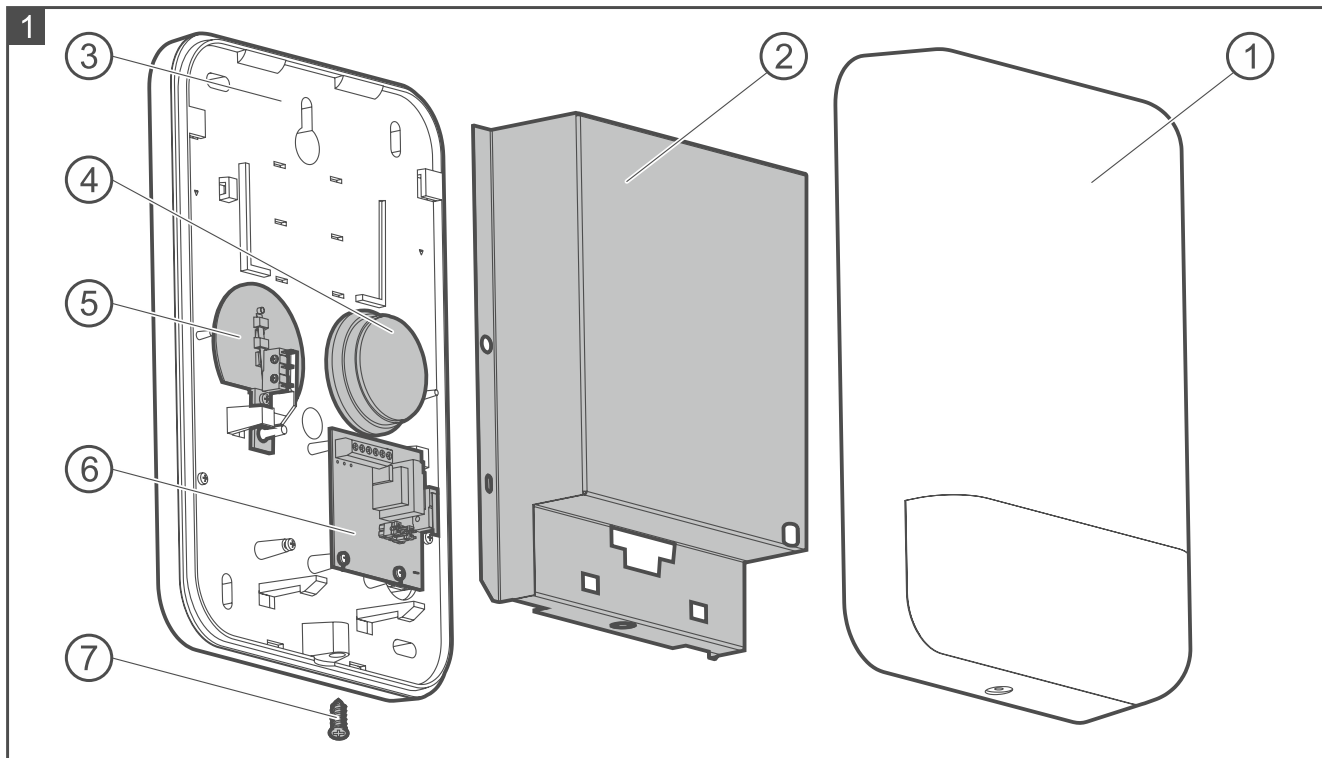
1. Eigenschaften.....	2
2. Beschreibung	2
Klemmen	3
Pins zur Wahl des akustischen Signals	3
Gehäuseunterteil	3
3. Montage und Inbetriebnahme.....	4
4. Technische Daten.....	5

Der Signalgeber SPL-2010 informiert über Alarm durch akustische und optische Signalisierung. Er ist für die Außenmontage geeignet. Die Anleitung bezieht sich auf den Signalgeber mit der Elektronikversion 1.7.

1. Eigenschaften

- Akustische Signalisierung durch piezoelektrischen Wandler.
- Ein von drei Typen der akustischen Signalisierung zur Wahl.
- Optische Signalisierung mittels LEDs.
- Schutz der Elektronik vor Wettereinflüssen.
- Sabotageschutz vor Öffnung des Gehäuses, Abreißen von der Montagefläche und Ausschäumen des Wandlers mit Montageschaum.
- Innenabdeckung aus verzinktem Blech.
- Gehäuse aus schlagfestem Polycarbonat mit sehr hoher mechanischer Festigkeit.

2. Beschreibung



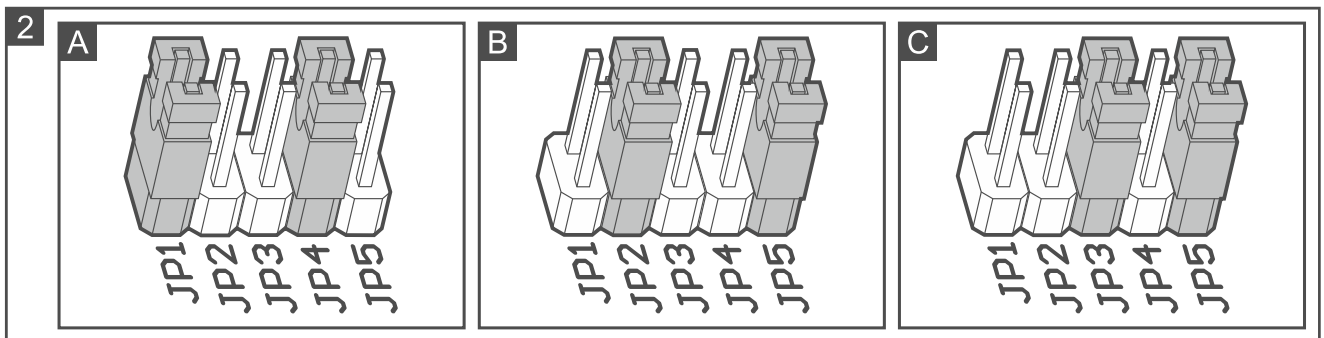
- ① Gehäusedeckel.
- ② Innenabdeckung aus Metall.
- ③ Gehäuseunterteil.
- ④ piezoelektrischer Wandler.
- ⑤ Schaumsensor.
- ⑥ Elektronikplatine.
- ⑦ Schraube zur Blockade des Gehäusedeckels.

Klemmen

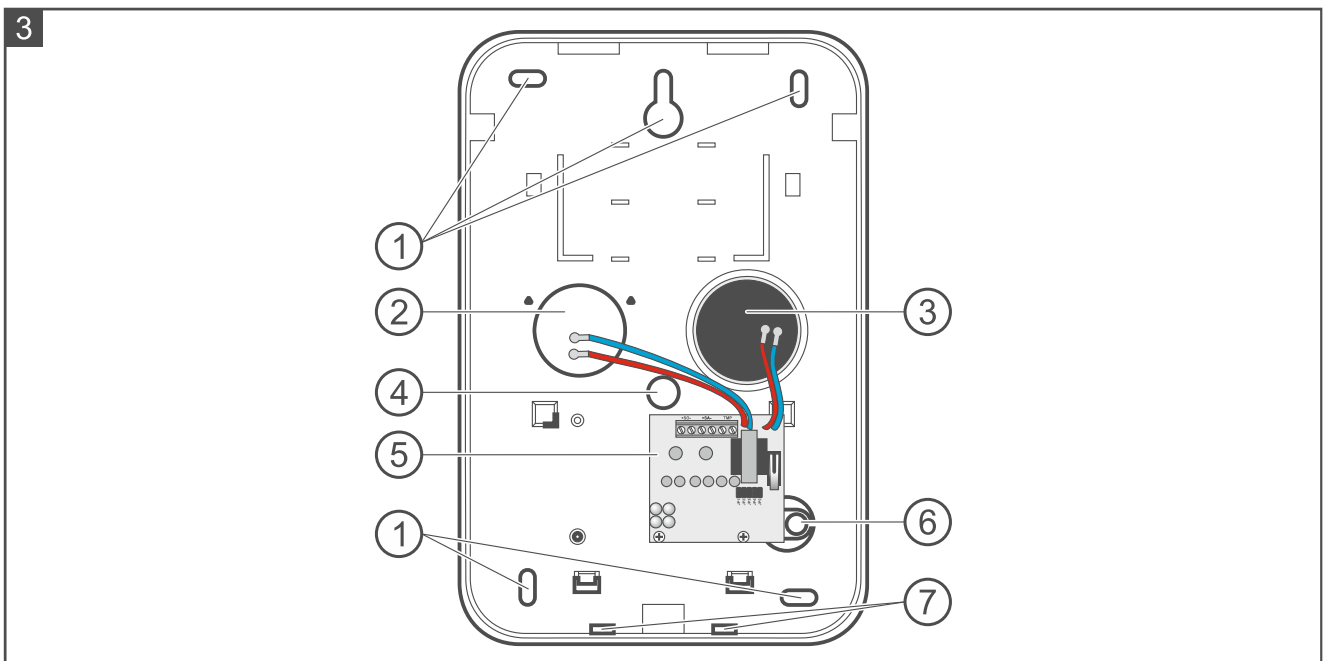
- +SO-** - Eingang zur Auslösung der optischen Signalisierung. Die Signalisierung wird nach dem Anlegen der Spannung +12 V DC an die Klemme „+“ und der Masse (0 V) an die Klemme „-“ ausgelöst.
- +SA-** - Eingang zur Auslösung der akustischen Signalisierung. Die Signalisierung wird nach dem Anlegen der Spannung +12 V DC an die Klemme „+“ und der Masse (0 V) an die Klemme „-“ ausgelöst.
- TMP** - Sabotageausgang (NC). Verbinden Sie eine Klemme mit dem Sabotageeingang der Zentrale, und die andere Klemme mit der Masse der Zentrale.

Pins zur Wahl des akustischen Signals

Die Abbildung 2 präsentiert, wie die Steckbrücken aufgesetzt werden sollen, damit der Signalgeber den gewünschten Ton erzeugt: **A** – Ton 1, **B** – Ton 2, **C** – Ton 3.



Gehäuseunterteil



- ① Montageöffnungen.
- ② Schaumsensor.
- ③ piezoelektrischer Wandler.
- ④ Öffnung für Leitungen.
- ⑤ Elektronikplatine.
- ⑥ Montageöffnung für den Sabotageschutz.

- ⑦ Wasserabfluss (nicht verstopfen).

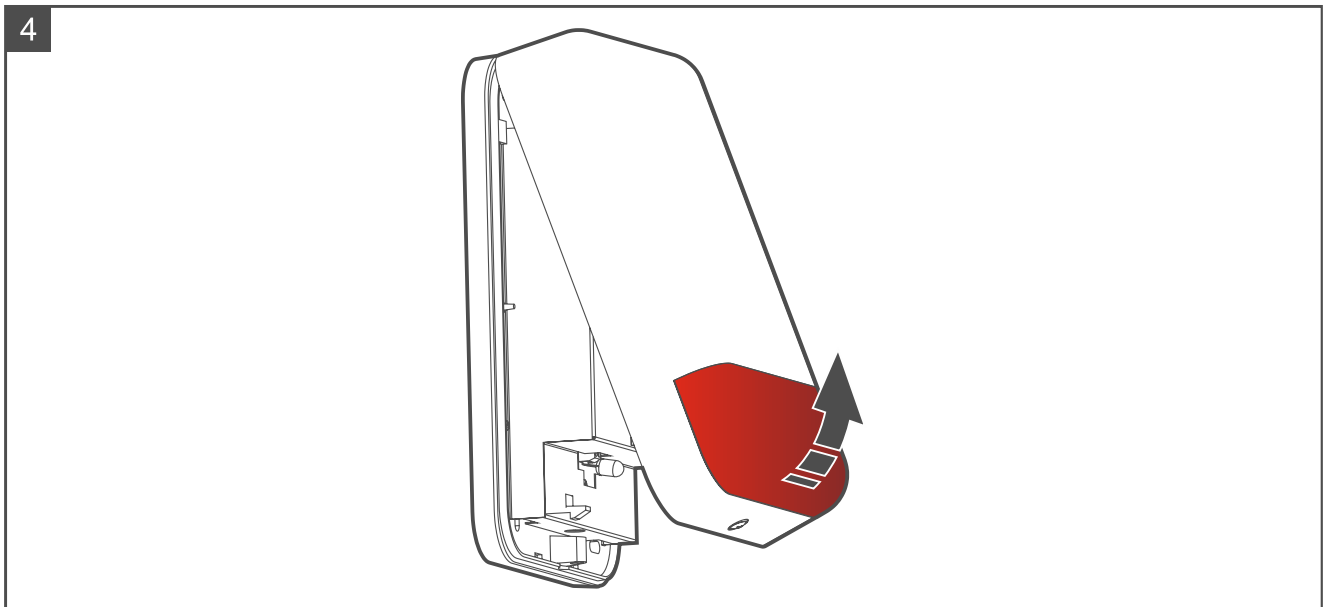
3. Montage und Inbetriebnahme



Vor dem Anschluss des Signalgebers an die Alarmzentrale schalten Sie die Stromversorgung der Alarmzentrale ab.

Der Signalgeber ist an die Wand, hoch und an eine möglichst unzugängliche Stelle zu montieren, um das Sabotagerisiko zu minimieren. Lassen Sie einen Freiraum über dem Signalgeber (mindestens 4,5 cm Abstand zur Decke oder zu einem anderen Objekt). Wenn kein freier Raum vorhanden ist, kann der Deckel nicht aufgesetzt werden.

1. Drehen Sie die Schraube zur Blockade des Deckels heraus.
2. Heben Sie den Gehäusedeckel nach oben und nehmen Sie ihn ab (Abb. 4).



3. Ziehen Sie die Halterungen der inneren Metallabdeckung ab und nehmen Sie sie heraus.
4. Halten Sie das Gehäuseunterteil an die Wand und markieren Sie die Position der Montagelöcher (Abb. 3). Vergessen Sie nicht, die Montageöffnung für den Sabotageschutz zu berücksichtigen.
5. Bohren Sie in der Wand Löcher für Montagedübel.
6. Führen Sie die Leitungen durch die Öffnung im Gehäuseunterteil (Abb. 3).
7. Mit Dübeln und Schrauben befestigen Sie das Gehäuseunterteil an der Wand und vergessen Sie dabei nicht die Montageöffnung für den Sabotageschutz. Je nach Typ der Montagefläche wählen Sie die geeigneten Dübel (andere für Beton oder Ziegel, andere für Gips etc.).
8. Anhand der Leitungen verbinden Sie die Klemmen des Signalgebers mit den Klemmen der Alarmzentrale.



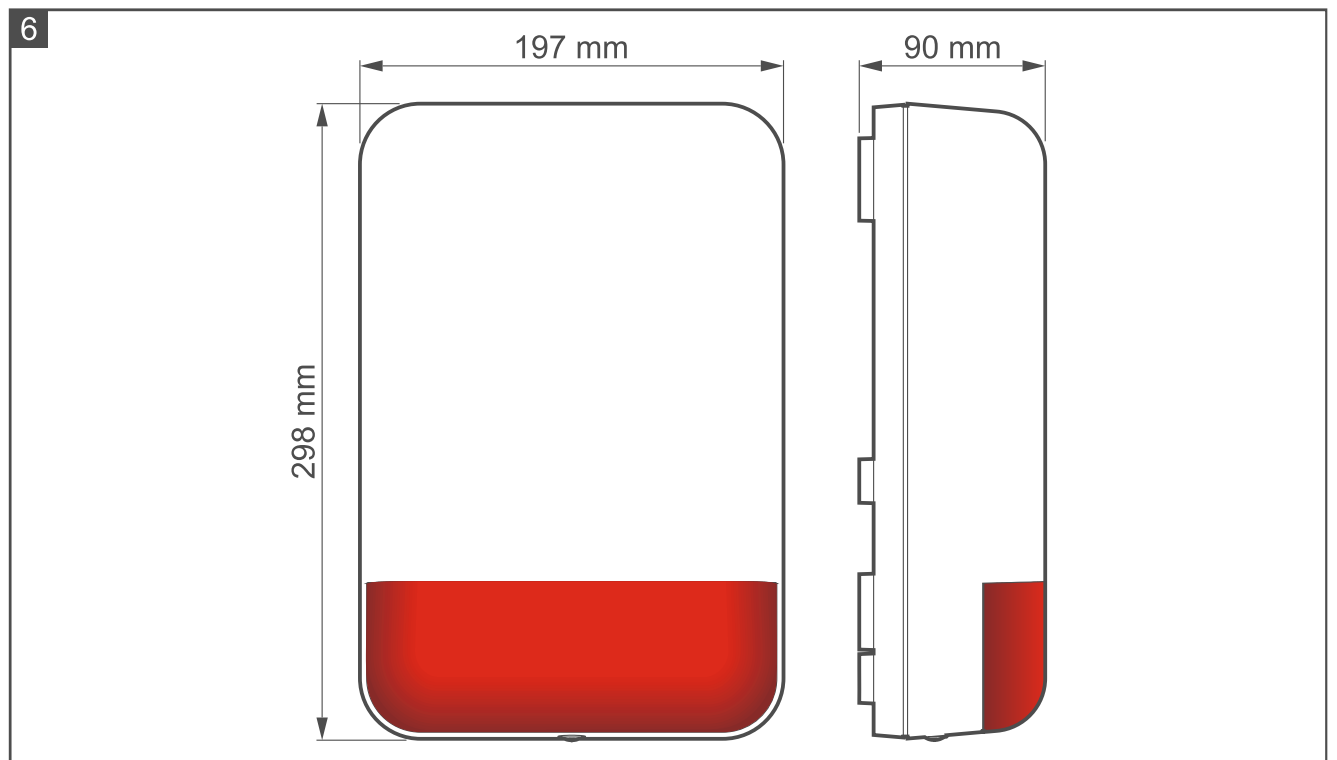
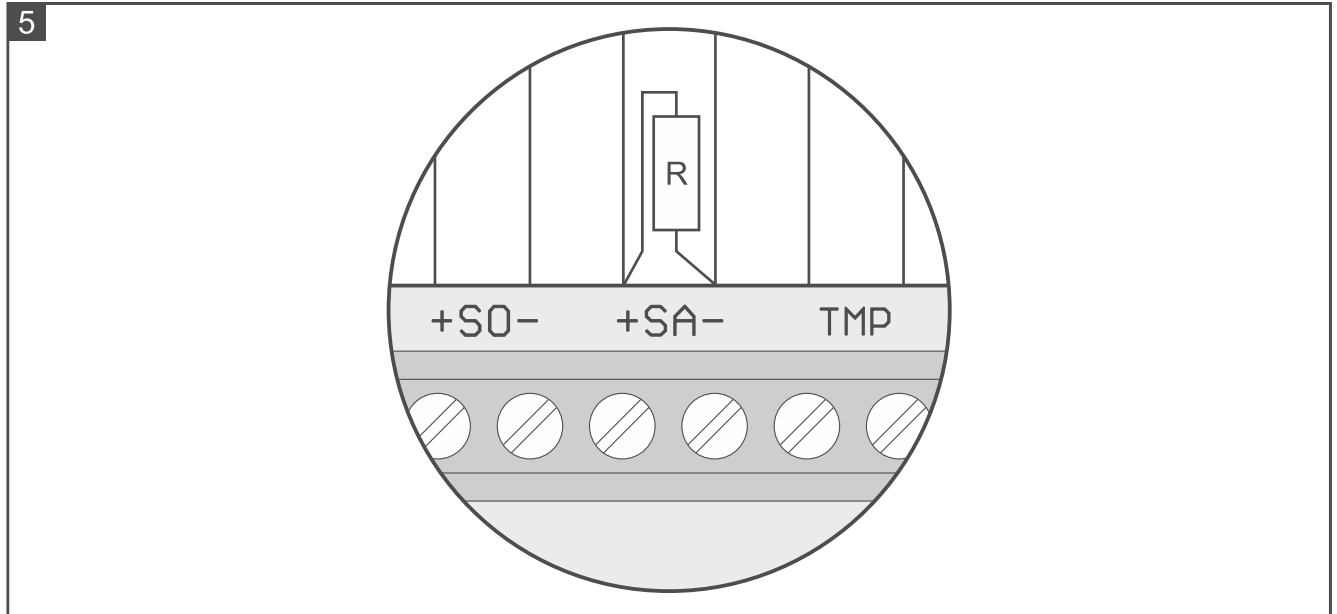
Bei einigen Alarmzentralen ist es erforderlich, einen Widerstand (ca. 1 kΩ) zwischen den Klemmen +SA- im Signalgeber anzuschließen (Abb. 5). Ohne einen solchen Widerstand ist bei ausgeschaltetem Signalgeber ein leises Summen zu hören (wenn kein solches Symptom auftritt, ist der Widerstand nicht nötig).

9. Verwenden Sie Steckbrücken, um das Tonsignal auszuwählen (Abb. 2).
10. Montieren Sie die innere Metallabdeckung.
11. Setzen Sie den Deckel des Signalgebers auf und fixieren Sie ihn mit der Schraube.

12. Schalten Sie die Stromversorgung der Alarmzentrale ein.



Nach der Montage des Signalgebers wird empfohlen, die Montageöffnungen und die Öffnung für Leitungen mit Silikon abzudichten.



4. Technische Daten

Spannungsversorgung	12 V DC $\pm 15\%$
Max. Stromaufnahme:	
optische Signalisierung	35 mA
akustische Signalisierung	250 mA
optische und akustische Signalisierung	300 mA
Lautstärke (aus 1 m Entfernung)	bis 120 dB

Umweltklasse nach EN 50130-5	III
Betriebstemperaturbereich.....	-35°C...+55°C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen	298 x 197 x 90 mm
Gewicht.....	1,22 kg